

# Stadt Pulsnitz

## Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Schauwerkstätte „Altes Lausitzer Handwerk“

### Standort- und Projektentwicklung

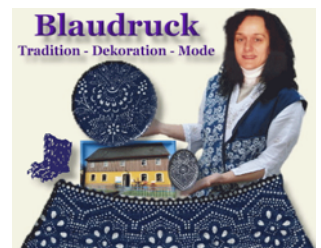


Die Stadt Pulsnitz besitzt mit Pfefferkühlerei, Töpferei und Blaudruck Jahrhunderte alte Handwerkstraditionen, die heute noch von mehreren Handwerksbetrieben ausgeführt werden. Mit der ehemaligen Segeltuchweberei, einer Industriebranche der Textilindustrie in Zentrumsnähe, hat die Stadt ein geeignetes Objekt, um die alten Lausitzer Handwerke, unter einem Dach vereint, touristisch vermarkten zu können.

Auf Basis einer Studie zur Umgestaltung der Schauwerkstätte „Altes Lausitzer Handwerk“, in der die Projektvoraussetzungen und die Entwicklungsgrundlagen ausführlich dargestellt wurden, hat die KEM ein Wirtschaftlichkeitsgutachten für den geplanten Um- und Ausbau der Schauwerkstätte erarbeitet.

In Anlehnung an den Zuwendungsbescheid des zuständigen Regierungspräsidiums haben wir in unserem Gutachten folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Analyse des Betreiberkonzeptes im Hinblick auf das wirtschaftliche Risiko für die Stadt
- Analyse des Produktportfolios
- Prüfung der Bau- und der unternehmensbezogenen Kosten
- Prüfung der Finanzierung und der Fördermöglichkeiten
- Planung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Liquidität für 5 Jahre
- Ergebnis und Empfehlung



**Auftraggeber:**  
Stadt Pulsnitz

Ansprechpartner:  
Herr Graff  
Bürgermeister  
T 035955 861-11

**Leistungen:**  
Analyse Betreiberkonzept  
Analyse Produktportfolio  
Kostenprüfung  
Planung von GuV und Liquidität  
Ergebnisformulierung  
Empfehlungen

**Durchführungszeitraum:**  
12/2005 – 03/2006

**Projektleitung:**  
Jana Thiele